



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Aktuell seit 16.07.2026 11:02:13

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R007631
Ersteintrag:	08.10.2025
Letzte Änderung:	16.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	16.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Rheinstraße 45-46 12161 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49030340486125 E-Mail-Adressen: vorstand@patientenberatung.de Webseiten: https://patientenberatung.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Katharina Graffmann-Weschke MPH**

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Johannes Strotbek**
2. **Josip Stjepanovic**
3. **Dr. Katharina Graffmann-Weschke MPH**

Mitgliedschaften (3):

1. Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz e. V. (DNGK)
2. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
3. Bundesverband Managed Care e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck der Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (Stiftung UPD) ist die unabhängige, qualitätsgesicherte und kostenfreie Information und Beratung von Patientinnen und Patienten in gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen. Zudem sollen auf Grundlage der Beratungsarbeit mögliche Problemlagen im Gesundheitssystem aufgezeigt werden.

Gesetzliche Grundlage der Stiftung UPD ist § 65b SGB V. Laut Gesetzesbegründung soll die Stiftung etwaige Problemlagen im Gesundheitssystem identifizieren, diese thematisieren und an die Verantwortlichen herantragen.

Kontakte zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages ergaben sich derzeit schwerpunktmäßig im Rahmen der satzungsgemäßen Arbeit des Stiftungsrats, dem zwei Bundestagsabgeordnete angehören.

Die Stiftung UPD dient dem gemeinnützigen Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Sie wird auf Grundlage von § 65 b SGB V finanziert vom Spitzenverband Bund der Krankenkassen; der Verband der Privaten Krankenversicherung beteiligt sich mit 7 Prozent an den Kosten der Finanzierung.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

KPMG_2025_JAB_kurz_ohne-Signatur_II.pdf